

ANMELDUNG

zur Fachtagung „Perspektiven der Beurteilung von Ergebnisqualität in der stationären Altenhilfe“

Name

Funktion

Einrichtung / Institution

Straße

PLZ - Ort

E-Mail

Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen:

- Workshop 1
- Workshop 2
- Workshop 3

Anmeldung per Fax an: **0221 / 21 52 67**

Anmeldung per E-Mail an: **ridder@isg-institut.de**

(Bitte geben Sie bei der Anmeldung per E-Mail den gewünschten Workshop an.)

ANREISE

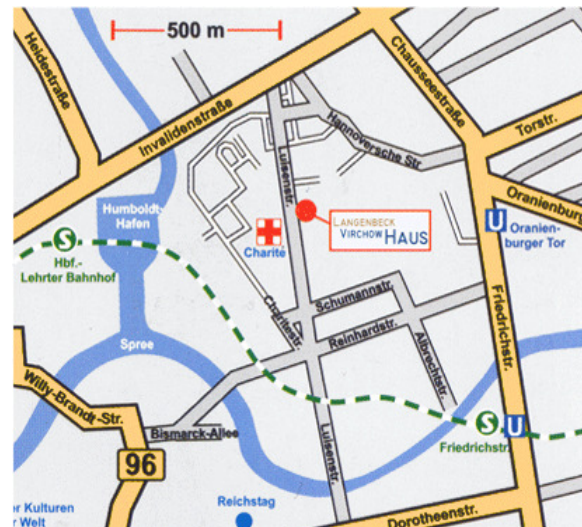
Veranstaltungsort

Langenbeck–Virchow–Haus
Luisenstraße 58/59
10117 Berlin

Um zum Veranstaltungsort zu gelangen, fahren Sie ab Hauptbahnhof mit dem Bus 147 in Richtung Puschkinallee bis zur Haltestelle Luisenstraße/Charité. Der Bus hält direkt vor dem Haus.

Ab Ostbahnhof fahren Sie mit der S-Bahn bis U/S Bahnhof Friedrichstraße und von da mit dem Bus 147 (Richtung Leopoldplatz) ebenfalls bis Haltestelle Charité-Campus Mitte.

Von einer Anreise mit dem Pkw wird wegen fehlender Parkmöglichkeiten abgeraten.



Perspektiven der Beurteilung von Ergebnisqualität in der stationären Altenhilfe

FACHTAGUNG

zur Präsentation der Projektergebnisse

Dienstag, 14. Dezember 2010
11:00 Uhr – 17:00 Uhr

Langenbeck–Virchow–Haus,
Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin



Universität Bielefeld

Institut für Pflegewissenschaft
an der Universität Bielefeld, IPW

DAS PROJEKT

Seit Ende 2008 bearbeiten das Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW) und das Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH (ISG) das Projekt „Entwicklung und Erprobung von Instrumenten zur Beurteilung der Ergebnisqualität in der stationären Altenhilfe“. Das Projekt wird im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend durchgeführt.

In diesem Projekt wurde ein Indikatorensystem erarbeitet, das verlässliche Aussagen zur Ergebnisqualität der Versorgung in vollstationären Pflegeeinrichtungen ermöglicht. In einer zehnmonatigen Praxisphase wurden die Indikatoren und Instrumente in den 46 teilnehmenden Einrichtungen erprobt.

Auf der heutigen Fachtagung werden die Ergebnisse der Projektarbeit präsentiert. Mit diesen Ergebnissen steht erstmals eine konzeptionelle Basis für die vergleichende Beurteilung und Darstellung von Ergebnisqualität zur Verfügung.

Außerdem sollen Erwartungen an das zukünftige „System“ der Beurteilung von Ergebnisqualität diskutiert und mögliche Optionen zu dessen Ausgestaltung aufgezeigt werden.

PROGRAMM

11:00 Begrüßung

*Annette Widmann-Mauz, MdB,
Parlamentarische Staatssekretärin im
Bundesministerium für Gesundheit*

*Josef Hecken,
Staatssekretär im Bundesministerium für
Familie, Senioren, Frauen und Jugend*

11:45 Vorstellung der Projektergebnisse

*Dr. Klaus Wingenfeld, IPW
Dr. Dietrich Engels, ISG*

- Forschungsansatz und Projektkonzeption
- Indikatorenliste und Instrumente
- Ergebnisse der Erprobungsphase

12:30 Die Bedeutung des Projekts für eine gute Versorgung pflegebedürftiger Menschen

*Prof. Dr. Clemens Tesch-Römer,
Deutsches Zentrum für Altersfragen*

13:00 Mittagspause

PROGRAMM

14:00 Parallele Workshops

➤ Workshop 1

Indikatorengestützte Beurteilung von Ergebnisqualität und externe Qualitätsprüfungen

➤ Workshop 2

Perspektiven für das interne Qualitätsmanagement

➤ Workshop 3

Ergebnisqualität aus der Nutzerperspektive

15:30 Zusammenfassende Berichte aus den Workshops im Plenum

16:00 Podiumsdiskussion

Instrumente zur Beurteilung von Ergebnisqualität - Motor zur Weiterentwicklung einer qualitätsgesicherten Versorgung

16:50 Schlusswort

*Dr. Klaus Wingenfeld, IPW
Dr. Dietrich Engels, ISG*

VERANSTALTER

**Institut für Pflegewissenschaft an der
Universität Bielefeld (IPW)**

**Institut für Sozialforschung und
Gesellschaftspolitik, Köln (ISG)**

im Auftrag des Bundesministeriums für
Gesundheit und des Bundesministeriums
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend